



Sammlung Theaterzettel

Spitzbubenstreiche (Les Fourberies de Scapin)

Molière

1892-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Februar 1892.

56. Vorstellung im Abonnement B.

Tartüffe.

Lustspiel in 5 Akten von Molière.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Madame Bernelle	Frau Jacobi.	Balère	Herr Schreiner.
Drgon, ihr Sohn	Herr Neumann.	Tartüffe	Herr Jacobi.
Elmire, seine zweite Frau	Frl. v. Dierkes.	Dorine, Kammermädchen	Frl. von Legrenzi.
Damis, sein Sohn	Herr Bösch	Loyal, Huissier	Herr Hildebrandt.
Marianne, seine Tochter	Frl. Scherenberg.	Offizier	Herr Eichrodt.
Cléante, Elmiren's Bruder	Herr Bauer.		

Hierauf:

Spibbubenstreiche.

(Les Fourberies de Scapin.)

Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschner.
(In Scene gesetzt von Herrn Dr. Baffermann.)

Argant	Herr Jacobi.
Geront	Herr Vietsch.
Octav, Argant's Sohn, Hyacinthens Liebhaber	Herr Stury.
Leander, Geront's Sohn, Zerbinettens Liebhaber	Herr Rinald.
Silvester, Octav's Diener	Herr Bösch.
Scapin, Diener des Leander	Herr Homann.
Carl, Scapins Freund	Herr Peters.
Hyacinthe	Frl. Becker.
Zerbinette	Frl. Scherenberg.
Merine, Hyacinthens Amme	Frl. Graichen.

Zwei Träger. — Das Stück spielt in Neapel.

NB. Nach jedem Akt der beiden Molière'schen Lustspiele fällt der Vorhang jeweils nur eine Minute. Eine längere Pause findet nur zwischen den beiden Stücken statt.

Ganze Logen:		Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperre:	
Logen 2. Rang	fl. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	fl. 2.50 per Platz	Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	fl. 2.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:			
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	fl. 5.— per Platz.	Siehplog im ersten Parquet	fl. 2.50 per Platz	Siehplog im zweiten Parquet	fl. 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	fl. 4.50 " "	Parterre	fl. 1.70 " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	fl. 1.70 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	fl. 3.50 " "	In der Reserveloge III. Rang,) Naam	fl. 1.20 " "	In der Gallerieloge	fl. .90 " "
2. u. 3. Reihe	fl. 3.— " "	In der Gallerie	fl. .50 " "		
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	fl. 2.50 " "				
2. u. 3. Reihe	fl. 2.— " "				
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	fl. 3.50 " "				
2. u. 3. Reihe	fl. 3.— " "				
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	fl. 2.50 " "				
2. u. 3. Reihe	fl. 1.50 " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Siehplog im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

zur erwartigen nehmen Bestimmungen an: die Zustellstationen in Mannheim, Baden, Karlsruhe, Strassburg, Metz, Nancy, Straßburg und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Von Mannheim:		Nach Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Worms, Ludwigshafen	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 3.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Ludwigshafen, Strassburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Kotalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Freitag	19. Febr.:	(Siebente Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.)	Don Juan.
			Don Juan: Herr Francesco d'Andrade. (Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)
Sonntag	21. "	(55. Vorstellung im Abonnement A.)	Die Meisteringer von Nürnberg. (Anfang 5 Uhr.)
Montag	22. "	(Achte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht B.)	Der Mastenball.
			Réné: Herr Francesco d'Andrade. (Anfang 7 Uhr.)

An die verehrlichen Abonnenten.

Da nunmehr die erste Hälfte der für das laufende Theaterjahr vereinbarten Abonnements-Vorstellungen abgepielt ist, ersucht die Intendanz die Titl. Abonnenten, die Abonnement-Beträge für das II. Semester an die Theaterkasse einzuzahlen. Der Einzahlungstermin läuft mit 1. März 1892 ab.

Mannheim, den 8. Februar 1892.

Hoftheater-Intendanz.